

# **Niederschrift**

## **über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung am Dienstag, 07.04.2009 im VGem Gebäude**

### **Anwesende:**

#### **1. Vorsitzender**

Herr Georg Veh

#### **2. Vorsitzender**

Frau Claudia Kappes

#### **Mitglieder Schulverbandsversammlung**

Frau Regina Markert

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz

#### **Gast**

Herr Jürgen Fuchs

### **Entschuldigt:**

Beginn: 11:00 Uhr

Ende: 12:10 Uhr

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

#### TOP 1 **BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE AUSSCHREIBUNG DER FENSTER FÜR DAS ENERGETISCHE SANIERUNGSVORHABEN. (FENSTER, ART DER FENSTER, VERSCHLUSS- UND ÖFFNUNGSMÖG- LICHKEITEN...)**

Herr Architekt Fuchs erläuterte, dass die Planung für das Bauvorhaben abgeschlossen sei. Es gehe nunmehr in die Ausschreibungsphase. Der Einbau der Fenster sei in den Sommerferien vorgesehen, so dass eine Vergabe im Mai erfolgen müsste. Die beauftragten Firmen hätten dann eine Vorlaufzeit für die Fensterfertigung von ca. 6 Wochen.

Architekt Fuchs legte auch ein Muster vor. Die Fenster sollen Außen Alu und Innen in Holz gehalten werden. Vorgesehen ist eine Zweifach-Verglasung mit einem Gesamtdämmwert der Fenster mit Rahmen von 1,0. Die Vorgaben der Energieeinsparungsverordnung sehen einen Dämmwert von 1,1 vor.

Eine Dreifach-Verglasung der Fenster würde Mehrkosten, pro Fenster von 30,00 – 35,00 € bedeuten. Vorgeschlagen wurde von ihm den Rahmenverbund in Kunststoff auszuführen. Der Rahmen sollte in Grau-Glatt gehalten werden. Von einer selbstreinigenden Nano-Oberfläche des Glases wurde von ihm in Hinsicht auf die Kratzempfindlichkeit abgeraten. Mit den von ihm vorgeschlagenen Ansichten bestand Einverständnis. In den Klassenräumen werden Schiebefenster eingebaut. Hierzu erklärte er auf Anfrage von Verbandsvorsitzendem Veh, dass diese rechtlich zulässig sind. Abgeklärt werden müsste noch, ob die vorhandenen Brüstungshöhen ausreichend sind. Im Lehrer-/Verwaltungstrakt kommen senkrecht geteilte Fenster mit Drehkippschlägen zur Ausführung. Die Oberlichter in den Klassenzimmern werden wie bisher feststehend sein.

Der Verbandsvorsitzende wies daraufhin, dass der Betreiber der Solaranlage auf dem Dach des Schulgebäudes, die SoDo Dorfprozelten, noch von den Umbaumaßnahmen informiert werden müsse. Zu den Fenstern erklärte Herr Architekt Fuchs abschließend, dass bis Ende des Monats die Ausschreibung erfolge werde.

## TOP 2 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE NEUAUSSTATTUNG DER VERBANDSSCHULE MIT COMPUTERN - KAUF ODER LEASING. (ANGEBOT TSF RÖLLBACH)

Der Verbandsvorsitzende führte hierzu aus, dass die Computerausstattung auf einen unzumutbaren Zustand abgesunken sei.

Nach dem die Schuleinschreibung nun mehr abgeschlossen sei, zeichne sich ab dass nur eine erste Klasse gebildet wird, so dass künftig nur noch 6 Klassen in der Schule beschult werden. Dies ergebe einen Bedarf von 6x2 Computer für die Klassenzimmer und sowie einen neuen Computer für die Verwaltung und Rektorin. Der jetzige Verwaltungscomputer könnte im Lehrerzimmer installiert werden.

Bezüglich eines Angebotes wurden Gespräche mit der Firma tsf Computertechnik Röllbach geführt. Das dabei vorgelegte Angebot ist höher als für die Computerausstattung an der Verbandsschule Faulbach, wobei sich die Frage stelle, ob die Installation eines Computerraumes in der Grundschule notwendig ist. Außerdem stelle sich die Frage, ob neue Computer gekauft oder geleast werden sollen. Er schlage vor nachdem keine so intensive Nutzung wie in Faulbach gegeben sei, die erforderlichen 14 Computer zu kaufen. Die Kosten hierfür wurden von Verwaltungsfachwirt Freund auf 15.000-20.000 € beziffert. Auf Vorschlag von Frau Bürgermeisterin Kappes soll geprüft werden, ob eine Vernetzung der Computer als Kommunikationsmedium möglich ist.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Nachdem bisher nur ein Angebot für das Leasen von Computern vorliegt ein Kaufangebot für 14 Computern, neu einzuholen.

**Abstimmungsergebnis:**

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. stimmberechtigt	für den Beschluss	gegen den Beschluss
5	4	4	0

**TOP 3 SCHREIBEN DES LANDRATSAMTES ÜBER DIE ÖRTLICHE RECHNUNGSPRÜFUNG DER JAHRESRECHNUNG DES SCHULVERBANDES VON 2002 BIS 2006**

Der Verbandsvorsitzende erinnerte daran, dass die örtliche Rechnungsprüfung für die vorgenannten Jahre von den beiden Rechnungsprüfern, den beiden Bürgermeistern, noch durchzuführen ist.

**TOP 4 VERSCHIEDENES**

Verwaltungsfachwirt Freund erläuterte, dass bei der zur Zeit durchgeführten Lohnsteuerausprüfung, darauf hingewiesen wurde, dass eine Nachversteuerung der Entschädigung für die Aufsichten an den Bushaltestellen erfolgen müssen. Vorgeschlagen wurde von dem Prüfer, die Versteuerung direkt über Lohnkonten vorzunehmen. Nachdem jedoch erfahrungsgemäß bei der Anforderung von Lohnsteuerkarten für solche Tätigkeiten die betroffenen Personen unter Umständen von ihren Tätigkeiten Abstand nehmen, soll es bei der bisherigen Handhabung belassen werden.

.....  
Georg Veh  
Vorsitzender

.....  
Gerhard Freund  
Schriftführer